

de Zirkonscheibe. Gebrauchsanweisung.
en Zirconia discs. Instructions for use.
es Disco de circonio. Instrucciones de uso.
fr Disque en zircone. Mode d'emploi.
it Disco in zirconia. Istruzioni per l'uso.
pt Disco de zircônia. Instruções de uso.
nl Zirkoniumslijf. Gebruiksaanwijzing.
pl Dysk cyrkonowy. Instrukcja użycia.

de ZIRKONSCHEIBE

Produktbeschreibung:
Die Rohlinge bestehen aus Zirkonoxid (ZrO_3). Sie werden zur Herstellung von dauerhaften Zahnersatzteilen eingesetzt.

Es wird empfohlen, dieses Produkt von einer zertifizierten oder gut ausgebildeten Zahntechniker handhaben zu lassen. Aus diesem Produkt hergestellte Restaurationen sollten von einem Zahnharzer oder Dentalhygieniker gemäß den Anweisungen des Zahntechnikers angepasst und getragen werden.

Das Produkt wird hauptsächlich in der prothetischen Behandlung verwendet. Wenn die Biegefestigkeit des Dental-Zirkonoxid-Rohlings für ästhetische Wiederaufarbeitung nach dem Sintern zwischen 300 und 500 MPa liegt, kann das Produkt für Verblendungen, Inlays, Einzelkronen und Gerüsterkeramik für dreigliedrige Prothesen verwendet werden ohne Molarenresten. Wenn die Biegefestigkeit des Dental-Zirkonoxid-Rohlings an der Fertigstellung erreicht ist, kann es für die ästhetische Restauration nicht durch Fett- oder Schmelzflame verneinigt sind, da dies das Farbegebnis negativ beeinflussen kann.

4. Entfernen Sie nach der Endebearbeitung den Zirkonitabstand gründlich mit einer weichen Bürste und strählen Sie die Restauration anschließend mit offizier Druckablat.

5. Optimaler Schnitt und Trocknen

Bei Verwendung der entsprechenden Rohlinge wird die Infiltrationstechnik empfohlen. Folgende Hinweise sollten berücksichtigt werden:

1. Die Farbfüssigkeiten dürfen nicht verneint sein.

2. Die Farbfüssigkeiten müssen bei Nichtgebrauch verschlossen werden.

3. Bei Tropfungen oder Ausfällungen der Farbfüssigkeiten werden durch Verunreinigungen begünstigt.

4. Die Farbfüssigkeiten müssen nicht bei Metallbehältern.

5. Umfüllen und/oder lagern Sie die Farbfüssigkeiten nicht in Metallbehältern.

6. Farbfüssigkeiten mit einem sauberen, metallfreien Pinsel auf die Restauration aufragen.

7. Verwenden Sie den Colorin Liquid Indicator nicht im ungemischten Zustand.

8. Farbfüssigkeiten darf nicht über längere Zeitung stabil.

9. Gemischte Lösungen in einem verschlossenen Behälter aufbewahren und innerhalb von 4 Stunden verbrauchen. Nach längerer Lagerung ist die Reproduzierbarkeit der Zahnräthe im gesinterten Zustand nicht mehr gewährleistet.

10. Infiltrierte Restaurationen müssen vor dem Sintern vollständig getrocknet sein.

6. Sterilisierung

Wählen Sie zum Sintern der Restaurationen einen geeigneten Hochtemperatur-Sinterofen. Bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung der jeweiligen Sinteröfen.

Die Programmierung, die Sie für Ihren Sinterofen verwenden, sollte dem folgenden Sinterplan entsprechen:

7. Manualle Nachbearbeitung nach dem Sintern

Grundsätzlich können die Rohlinge mit dem Diamantfräsmaschine bearbeitet werden.

1. Bereiten Sie vor. Konzentrieren Sie sich auf die Zahnräthe.

2. Wählen Sie die entsprechende Spülung, um die Zahnräthe zu bearbeiten.

3. Bearbeiten Sie die Zahnräthe mit einem Diamantfräsmaschine.

4. Reinigen Sie die Zahnräthe mit einem feinen Zahnpinsel.

5. Entfernen Sie die Zahnräthe mit einem feinen Zahnpinsel.

6. Wiederholen Sie den Vorgang.

7. Wiederholen Sie den Vorgang.

8. Wiederholen Sie den Vorgang.

9. Wiederholen Sie den Vorgang.

10. Wiederholen Sie den Vorgang.

11. Wiederholen Sie den Vorgang.

12. Wiederholen Sie den Vorgang.

13. Wiederholen Sie den Vorgang.

14. Wiederholen Sie den Vorgang.

15. Wiederholen Sie den Vorgang.

16. Wiederholen Sie den Vorgang.

17. Wiederholen Sie den Vorgang.

18. Wiederholen Sie den Vorgang.

19. Wiederholen Sie den Vorgang.

20. Wiederholen Sie den Vorgang.

21. Wiederholen Sie den Vorgang.

22. Wiederholen Sie den Vorgang.

23. Wiederholen Sie den Vorgang.

24. Wiederholen Sie den Vorgang.

25. Wiederholen Sie den Vorgang.

26. Wiederholen Sie den Vorgang.

27. Wiederholen Sie den Vorgang.

28. Wiederholen Sie den Vorgang.

29. Wiederholen Sie den Vorgang.

30. Wiederholen Sie den Vorgang.

31. Wiederholen Sie den Vorgang.

32. Wiederholen Sie den Vorgang.

33. Wiederholen Sie den Vorgang.

34. Wiederholen Sie den Vorgang.

35. Wiederholen Sie den Vorgang.

36. Wiederholen Sie den Vorgang.

37. Wiederholen Sie den Vorgang.

38. Wiederholen Sie den Vorgang.

39. Wiederholen Sie den Vorgang.

40. Wiederholen Sie den Vorgang.

41. Wiederholen Sie den Vorgang.

42. Wiederholen Sie den Vorgang.

43. Wiederholen Sie den Vorgang.

44. Wiederholen Sie den Vorgang.

45. Wiederholen Sie den Vorgang.

46. Wiederholen Sie den Vorgang.

47. Wiederholen Sie den Vorgang.

48. Wiederholen Sie den Vorgang.

49. Wiederholen Sie den Vorgang.

50. Wiederholen Sie den Vorgang.

51. Wiederholen Sie den Vorgang.

52. Wiederholen Sie den Vorgang.

53. Wiederholen Sie den Vorgang.

54. Wiederholen Sie den Vorgang.

55. Wiederholen Sie den Vorgang.

56. Wiederholen Sie den Vorgang.

57. Wiederholen Sie den Vorgang.

58. Wiederholen Sie den Vorgang.

59. Wiederholen Sie den Vorgang.

60. Wiederholen Sie den Vorgang.

61. Wiederholen Sie den Vorgang.

62. Wiederholen Sie den Vorgang.

63. Wiederholen Sie den Vorgang.

64. Wiederholen Sie den Vorgang.

65. Wiederholen Sie den Vorgang.

66. Wiederholen Sie den Vorgang.

67. Wiederholen Sie den Vorgang.

68. Wiederholen Sie den Vorgang.

69. Wiederholen Sie den Vorgang.

70. Wiederholen Sie den Vorgang.

71. Wiederholen Sie den Vorgang.

72. Wiederholen Sie den Vorgang.

73. Wiederholen Sie den Vorgang.

74. Wiederholen Sie den Vorgang.

75. Wiederholen Sie den Vorgang.

76. Wiederholen Sie den Vorgang.

77. Wiederholen Sie den Vorgang.

78. Wiederholen Sie den Vorgang.

79. Wiederholen Sie den Vorgang.

80. Wiederholen Sie den Vorgang.

81. Wiederholen Sie den Vorgang.

82. Wiederholen Sie den Vorgang.

83. Wiederholen Sie den Vorgang.

84. Wiederholen Sie den Vorgang.

85. Wiederholen Sie den Vorgang.

86. Wiederholen Sie den Vorgang.

87. Wiederholen Sie den Vorgang.

88. Wiederholen Sie den Vorgang.

89. Wiederholen Sie den Vorgang.

90. Wiederholen Sie den Vorgang.

91. Wiederholen Sie den Vorgang.

92. Wiederholen Sie den Vorgang.

93. Wiederholen Sie den Vorgang.

94. Wiederholen Sie den Vorgang.

95. Wiederholen Sie den Vorgang.

96. Wiederholen Sie den Vorgang.

97. Wiederholen Sie den Vorgang.

98. Wiederholen Sie den Vorgang.

99. Wiederholen Sie den Vorgang.

100. Wiederholen Sie den Vorgang.

101. Wiederholen Sie den Vorgang.

102. Wiederholen Sie den Vorgang.

103. Wiederholen Sie den Vorgang.

104. Wiederholen Sie den Vorgang.

105. Wiederholen Sie den Vorgang.

106. Wiederholen Sie den Vorgang.

107. Wiederholen Sie den Vorgang.

108. Wiederholen Sie den Vorgang.

109. Wiederholen Sie den Vorgang.

110. Wiederholen Sie den Vorgang.

111. Wiederholen Sie den Vorgang.

112. Wiederholen Sie den Vorgang.

113. Wiederholen Sie den Vorgang.

114. Wiederholen Sie den Vorgang.

115. Wiederholen Sie den Vorgang.

116. Wiederholen Sie den Vorgang.

117. Wiederholen Sie den Vorgang.

118. Wiederholen Sie den Vorgang.

119. Wiederholen Sie den Vorgang.

120. Wiederholen Sie den Vorgang.

121. Wiederholen Sie den Vorgang.

122. Wiederholen Sie den Vorgang.

123. Wiederholen Sie den Vorgang.

124. Wiederholen Sie den Vorgang.

125. Wiederholen Sie den Vorgang.

126. Wiederholen Sie den Vorgang.

127. Wiederholen Sie den Vorgang.

128.

1 DISCO IN ZIRCONIA

1

DISCO IN ZIRCONIA

1

I blank sono in ossido di zirconio (ZrO_2). Vengono utilizzati per la produzione di protesi dentarie permanenti mediante fogliati su misura. Questo prodotto è consigliato per essere maneggiato da un tecnico odontotecnico certificato o ben addestrato, le protesi presenti con questo prodotto devono essere regolate e indossate da un odontologo o da un'ipnista dentale seguendo le istruzioni dell'odontotecnico.

Il protetto è utilizzato principalmente nel trattamento protetico, quando la resistenza alla flessione del Dental Zirconia Blank per restauri estetici dopo la sinterizzazione è compresa tra 300-500 MPa, il protetto può essere utilizzato per il restituto estetico, l'incisiva, la corona singola e la ceramica del substrato per protesi a tre unità che non coinvolgono il resto dei molari. Quando la resistenza alla flessione del Dental Zirconia Blank per Restauri Estetici dopo la sinterizzazione è superiore a 500 MPa, e quando la resistenza alla flessione del Dental Zirconia Blank per restauri estetici dopo la sinterizzazione è superiore a 800 MPa, può essere utilizzato per il restituto estetico, l'incisiva, la corona singola e la ceramica di supporto per protesi di quattro o più unità. Tutti i blank sono lavorati da laboratori odontotecnici o da professionisti del settore.

Composizione chimica

New HD Multi / Full HD Multi	HT White	ST Color / ST Multi
$ZrO_2 + HfO_2$, 86,3% - 94,2%	$ZrO_2 + HfO_2$, 94% - 95%	$ZrO_2 + HfO_2$, > 98%
Y_2O_3 , 5,8% - 9,7%	Y_2O_3 , 4,5% - 6,0%	Fe_2O_3 , < 0,3%
Al_2O_3 , < 0,5%	Al_2O_3 , < 0,5%	Pr_2O_5 , < 0,2%
Er_2O_3 , < 2%	Altro ossido < 0,5%	Er_2O_3 , < 1%
Altro ossido < 0,5%	Altro ossido < 0,5%	Altro ossido < 0,5%

CTE (25-500°C)

(10,5±0,5) x 10⁻⁶

CTE (25-500°C)

(10,5±0,